© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

H. Sauter's Formosa-Ausbeute:
Cleridae II (Col.).

Von

Sigm. Schenkling, Berlin-Dahlem.

Unter dem Cleriden-Material, das Herr H. Sauter noch nachträglich einsandte, finden sich mehrere Arten, die in meiner ersten Zusammenstellung (Ent. Mitteil. I, 1912, p. 321—330) nicht vertreten sind.

Cladiscus terminalis Schklg.

Das l. c. p. 322 beschriebene Exemplar ist ein Männchen. Ein zweites Exemplar von Kankau (Koshun), VI. 1912, ist entschieden das Weibchen dazu. Die Flügeldecken sind am Ende abgestutzt, das Nahtende ragt stumpf zahnförmig hervor — ein Merkmal, das vielleicht allen Weibchen der Gattung zukommt, bei den Männchen sind die Flügeldecken hinten abgerundet, ohne vortretenden Nahtzahn, das vorletzte Abdominalsternit halbkreisförmig ausgeschnitten. — Die schwarze Färbung der Deckenspitze ist hier auf das äußerste Ende beschränkt, die Fühler sind braun.

Tillus notatus Kl.

2 Exemplare Kankau (Koshun), VI. und VIII. 1912.
Eine in Ostasien weit verbreitete Art.

Gastrocentrum nitidum nov. spec.

Rufo-brunneum, nitidum, dense longe flavo pilosum, capite pronotoque parce minutissime punctulatis, elytris flavo-brunneis, ad apicem usque seriatim punctatis, pectore abdomineque basi brunneo-nigris, antennis pedibusque flavo-brunneis, femoribus mediis et posticis subtus nigricantibus.

Long. 9 mm. — 1 Ex. Banshoryo-Distrikt, Sokutsu, VII. 1912.

Kopf glänzend rotbraun, die Spitze der Mandibeln schwarz, Oberlippe gelb, Stirn äußerst fein und sparsam punktuliert. Halsschild 1½ mal so lang als breit, rotbraun, lebhaft glänzend, auf der Scheibe wie der Kopf punktuliert, an den Seiten (seitlich gesehen) mit sehr schwachen Querrunzeln, im vorderen Drittel mit einem seitlichen Quereindruck, der fast bis zur Mitte reicht, dahinter mit großem, tiefem Eindruck, vor der Basalfurche neben der Mittellinie mit 2 kleinen runden Grübchen, auch hinter dem Vorderrande jederseits der Mitte befindet sich ein größerer, flacher, grubenartiger Eindruck. Flügeldecken mit regelmäßigen Reihen von Punkten, die nach hinten kleiner werden und dichter stehen. Beine gelbbraun, die Mittel- und Hinterschenkel auf der Unterseite mit schwärzlichem Längswisch.

Die Art hat das Aussehen eines *Tillus*, stimmt aber in allen wichtigen generischen Merkmalen mit *Gastrocentrum dux* Westw.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und *unicolor* White überein, von denen sie durch die geringere Größe und die Färbung abweicht.

Orthrius carinifrons Schklg.

2 Ex. Banshoryo-Distrikt, Sokutsu, VII. 1912.

Von Japan bekannt.

Stigmatium pilosellum Gorh.

7 Ex. Fuhosho, VIII. 1909; Kankau (Koshun) IV. und VI. 1912; Banshoryo-Distrikt, VII. 1912.

Von Japan beschrieben.

Stigmatium diversipes nov. spec.

Niger, elytris antice fortiter seriatim punctatis, fere ad medium usque rufis, fasciis duabus flavido-albis, pectore, abdominis segmento primo, femoribus anticis et mediis rufis, femoribus posticis basi flavis.

Long. 7 mm. — 1 Ex. Hoozan, III. 1910.

Kopf und Halsschild schwarz, fein punktiert, lang schwarz (ersterer vorn auch weiß) behaart, aber trotzdem ziemlich glänzend, die hintere Einschnürung des Halsschildes rot, Fühlergeißel rötlichbraun, die fünfgliedrige Keule schwarz. Flügeldecken vorn bis fast zur Mitte hellrot, dann schwarz, am Ende des roten Teiles eine nach vorn geschwungene schmale, vor der Spitze eine breitere gerade Binde aus gelbweißen Haaren; im roten Teil regelmäßige Reihen von großen Punkten, diese Punkte setzen sich auch auf die schwarzen Hinterhälften fort, sind aber hier viel kleiner und undeutlich und erlöschen vor der geraden Deckenbinde ganz. Mittel- und Hinterbrust sowie das erste Abdominalsternit rot, der übrige Teil des Hinterleibes schwarz. Vorder- und Mittelschienen rot, die Hinterschenkel an der Basis gelb, alle Schienen und Tarsen schwarz, das Klauenglied rötlich.

Gehört in die Gruppe *St. mutillaecolor-birmanicum*, durch die Form der Deckenbinden und die Färbung der Unterseite und Beine deutlich unterschieden.

H. Sauter's Formosa-Ausbeute:

Lymexylonidae (Col.).

Von

Sigm. Schenkling, Berlin-Dahlem.

Atractocerus niger Strohm.

In der Sauter'schen Ausbeute befand sich ein Exemplar dieser Art, das mit dem Strohmeyer'schen Typus gut übereinstimmt. Es weicht nur in der Größe ab, insofern es 30 mm lang ist, während Strohmeyer nur 11—18 mm angibt. Gerade bei den Lymexyloniden finden sich aber ganz bedeutende Differenzen zwischen den einzelnen Individuen derselben Art: ein Exemplar

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 82A_5

Autor(en)/Author(s): Schenkling Sigmund

Artikel/Article: H. Sauter's Formosa-Ausbeute: Cleridae II. (Col.). 117-118